

Die Wirtschafts- und Sozialpartner und die Europäische Union – Gemeinsam für Sachsen-Anhalt

Das Land Sachsen-Anhalt und die Europäische Union fördern die Beteiligung der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Umsetzung von Maßnahmen und Förderprogrammen im Rahmen des Europäischen Sozialfonds (ESF).

Ziel der WiSo-Partner ist es, effektive und zusätzliche Impulse zu setzen für die Steigerung der Anpassungs- und Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) und die Verbesserung der regionalen Arbeitsmarktsituation in Sachsen-Anhalt.

Dafür stehen den WiSo-Partnern in Sachsen-Anhalt im Zeitraum 2007-2013 rund 10 Millionen Euro für die Initiierung und Durchführung von Projekten zur Verfügung.

Wer sind die Wirtschafts- und Sozialpartner?

Die Wirtschafts- und Sozialpartner decken die fachliche und interessenmäßige Einflussnahme und Kontrolle aller Bereiche der Europäischen Strukturfondsförderung in Sachsen-Anhalt ab.

Sie setzen sich zusammen aus den wichtigsten Dachorganisationen und -verbänden.

Dazu gehören:

- Allgemeiner Arbeitgeberverband der Wirtschaft für Sachsen-Anhalt e.V.
- Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände Sachsen-Anhalt e.V.
- Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Landesverband Sachsen-Anhalt e.V. (BUND)
- Deutscher Gewerkschaftsbund Sachsen-Anhalt
- Handwerkskammern Halle und Magdeburg
- IG Bauen-Agrar-Umwelt Sachsen-Anhalt
- Industrie- und Handelskammern Halle-Dessau und Magdeburg
- Landesbauernverband Sachsen-Anhalt e.V.

- Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt e.V.
- Landfrauenverband Sachsen-Anhalt e.V.
- Landkreistag Sachsen-Anhalt e.V.
- Landvolkverband Sachsen-Anhalt e.V.
- LIGA der Freien Wohlfahrtspflege im Land Sachsen-Anhalt e.V.
- Naturschutzbund Sachsen-Anhalt e.V. (NABU)
- Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt e.V.
- Verband Deutscher Privatschulen Sachsen-Anhalt e.V.

Was sind WiSo-Partner-Projekte?

WiSo-Partner-Projekte sind perspektivenübergreifende, integrierte Gemeinschaftsprojekte im Rahmen der ESF-Förderung in Sachsen-Anhalt.

Sie sollen ausgerichtet sein auf:

- die Steigerung der Anpassungs- und Wettbewerbsfähigkeit von Beschäftigten und Unternehmen in Sachsen-Anhalt,
- die Verbesserung des Humankapitals und
- die Verbesserung des Zugangs zu Beschäftigung sowie die soziale Eingliederung benachteiligter Personen.

An der Umsetzung der WiSo-Partner-Projekte sind mindestens 2 Wirtschafts- und/oder Sozialpartner oder assoziierte nachgeordnete Mitgliedsvereinigungen bzw. lokale Träger maßgeblich zu beteiligen.

Eine angemessene Berücksichtigung der Querschnittsziele wie z.B. Chancengleichheit und Nachhaltigkeit ist anzustreben.

Welche Förderbereiche werden unterstützt?

Vorrangig unterstützt werden Projekte zur Förderung von:

- Aus- und Weiterbildung in KMU
- Fachkräfte-, Personal- und Organisationsentwicklung
- Entwicklung und Koordinierung von Partnerschaften und Kooperationen
- Entwicklung und Umsetzung innovativer Methoden und Prozesse zum organisationalen Lernen
- Beratungs- und Unterstützungsangebote für Existenzgründer
- Verbesserung der Vermittlungs- und Integrationschancen für besonders arbeitsmarktferne Personengruppen
- Wissenstransfer zwischen Hochschulen und der Wirtschaft.

Wer kann WiSo-Partner-Projekte beantragen?

Antragsberechtigt sind alle Wirtschafts- und Sozialpartner, ihre jeweiligen Mitglieder bzw. Mitgliedsorganisationen und lokale Trägerorganisationen.

Unterstützt werden nur Projekte, die im Rahmen der Förderrichtlinien des Landes als förderfähig einzustufen sind.

Wie wird gefördert?

Die Förderung erfolgt über nicht rückzahlbare Zuschüsse zu den projekt- und/oder teilnehmerbezogenen Kosten.

Die konkreten Modalitäten (Dauer und Höhe der Zuwendungen) orientieren sich an den geltenden Richtlinien des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit in Sachsen-Anhalt.

Wie können WiSo-Partner-Projekte beantragt werden?

Die Antragstellung und Entscheidung über die Förderung läuft über ein 2-stufiges Verfahren.

1. Stufe:

Ein Beirat der Wirtschafts- und Sozialpartner berät mindestens 4 mal jährlich über eingereichte Projekt- und Ideenskizzen.

Diese sollten möglichst aussagekräftig sein und sind spätestens 4 Wochen vor der jeweils nächsten Beratung einzureichen beim

K o m p e t e n z z e n t r u m

zur Stärkung der Wirtschafts- und Sozialpartner
in Sachsen-Anhalt

Otto-von-Guericke-Straße 06
D-39104 Magdeburg

Antragsteller erhalten die Gelegenheit, ihre Projektidee in der Sitzung des WiSo-Beirats zu präsentieren und ggf. im Anschluss daran Überarbeitungen vorzunehmen.

2. Stufe:

Nach erfolgter positiver Begutachtung durch den WiSo-Beirat prüft das Ministerium für Wirtschaft und Arbeit in Sachsen-Anhalt die Förderfähigkeit im Rahmen der Richtlinien des Landes.

Ist diese gegeben, ist der Projektantrag bei der zuständigen Bewilligungsbehörde zu stellen.

Weitere Informationen und Auskünfte:

K o m p e t e n z z e n t r u m

zur Stärkung der Wirtschafts- und Sozialpartner
in Sachsen-Anhalt

Ansprechpartner:

Herr Christian Koll

Tel.: + 49 - 391 - 520 84 -16

Fax: + 49 - 391 - 520 84 -15

E-Mail: christian.koll@wiso-kompetenz-lsa.de

Frau Inken Giza:

Tel.: + 49 - 391 - 520 84 -17

Fax: + 49 - 391 - 520 84 -15

E-Mail: inken.giza@wiso-kompetenz-lsa.de

Internet:

<http://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=32155>

Herausgeber:



Dieses Projekt wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds
und des Landes Sachsen-Anhalt

Stand: 11/2010, Änderungen vorbehalten



Arbeitsmarktförderung in Sachsen-Anhalt
durch gemeinsame ESF-Projekte der
Wirtschafts- und Sozialpartner

Fördermöglichkeiten
und Antragstellung